

National-Park-Plan

Steckbrief



Besucher-Einrichtungen

Ziel: Was wollen wir erreichen

Im National-Park gilt: „Die Natur soll Natur bleiben!“ Das bedeutet:

Im National-Park ist die Natur am wichtigsten. Daran wollen wir immer denken.

Bei allem, was wir im National-Park machen.

Wie das geht – das wollen wir den Besuchern zeigen.

Die Menschen sollen die Natur im National-Park kennen-lernen. Sie sollen lernen: Was bedeutet Natur-Schutz. Was ist ein Schutz-Gebiet. Und wie können Menschen, Tiere und Pflanzen im National-Park gut zusammen-leben.

Wir wollen den Besuchern dabei helfen.

Mit Schildern. Mit Info-Tafeln, Falt-Blättern und Info-Heften.

Oder mit Wanderungen mit einem National-Park-Führer.

Oder mit einem Ranger.

Die **National-Park-Führer** gehen mit den Besuchern. Und erklären ihnen alles. **Ranger** ist Englisch und bedeutet: Aufseher, Wild-Hüter.

So spricht man das: Rän-scher.



Die **Ranger** gehen in den National-Park. Und passen auf, dass alles in Ordnung ist. Besucher können mitgehen.

Besucher sollen die Natur im National-Park so wenig wie möglich stören. Deshalb sollen sie auf den Wegen bleiben. Auf allen Wegen gibt es Schilder. So wissen die Besucher immer, wo sie hingehen müssen.

An verschiedenen Stellen gibt es Informationen für die Besucher. So können die Besucher die Natur erleben. Und etwas über die Natur und den National-Park lernen.

Was wir machen wollen

- » **Schilder für die Besucher:** Wir wollen Schilder mit der National-Park-Katze an den Straßen machen. An vielen Straßen um den National-Park herum.

Die Schilder zeigen den Menschen: Hier geht's zum National-Park Hunsrück-Hochwald.

Die Schilder sehen überall gleich aus. So erkennen die Menschen die Schilder sofort.

- » **National-Park-Region:** Im National-Park gibt es keine Städte und Gemeinden. Aber um den National-Park herum gibt es Städte und Gemeinden: Birkenfeld, Idar-Oberstein, Rhaunen, Herrstein, Baumholder, Thalfang, Hermeskeil, Nonnweiler und Nohfelden.

Sie gehören zur National-Park-Region. Diese Städte und Gemeinden

können sich **National-Park-Stadt** oder **National-Park-Gemeinde**

nennen. Das kann zum Beispiel auf dem Orts-Schild stehen. Oder auf den Internet-Seiten von den Städten und Gemeinden. So erkennen Besucher sofort: Diese Stadt oder diese Gemeinde gehört zur National-Park-Region. Und sie wissen sofort: In der Nähe von dieser Stadt oder

Gemeinde ist der National-Park Hunsrück-Hochwald.



- » **Schilder im Natur-Schutz-Gebiet:** Die Schilder stehen an den Eingängen vom National-Park. Und an den Wander-Wegen und den Fahrrad-Wegen im National-Park. Auf allen Schildern ist das Zeichen vom National-Park. So kann man sofort erkennen: Ich bin jetzt im National-Park.



- » **Informations-Stellen:** An verschiedenen Stellen im National-Park finden Besucher Informationen über den National-Park. Und über verschiedene Themen, die zum National-Park gehören. Zum Beispiel über die Natur im National-Park. Über bestimmte Tiere und Pflanzen im National-Park. Oder über Arbeiten, die man im National-Park machen muss. Die Informationen können ganz verschieden sein. Zum Beispiel: Filme auf einem Bildschirm. Hefte und Falt-Blätter zum Mitnehmen. Land-Karten vom National-Park. Oder Info-Tafeln mit Bildern und Texten.
- » **Ranger-Treffpunkte:** An den Ranger-Treffpunkten fangen die Wanderungen mit den Rangern an. An jedem Ranger-Treffpunkt gibt es einen Park-Platz. So kommen die Besucher gut dorthin. An den Ranger-Treffpunkten gibt es auch Informationen für Besucher. Zum Beispiel Land-Karten mit den Wegen von den Ranger-Wanderungen. Oder Hefte und Falt-Blätter über die Ranger-Wanderungen. Und was man dabei alles sehen kann.
- » **National-Park Service-Station Muhl:** Der Ort Muhl gehört zur National-Park-Gemeinde Neuhütten. Er liegt mitten im National-Park. Im Dorf-Gemeinschafts-Haus von Muhl haben wir ein Besucher-Zentrum eingerichtet. Wir nennen es National-Park Service-Station. Dort finden Besucher Informationen über den National-Park. Sie können dort einen Ranger treffen und mit ihm eine Ranger-Wanderung machen. Das Besucher-Zentrum ist barriere-frei. Das bedeutet: Menschen im Rollstuhl kommen überall gut hin.
- » **National-Park-Tore:** Die National-Park-Tore sind besondere Eingänge zum National-Park. Dort bekommen Besucher Informationen über bestimmte Themen.



Jedes National-Park-Tor hat sein eigenes Spezial-Thema.

Das erste National-Park-Tor ist das Hunsrück-Haus am Erbeskopf.

Sein Spezial-Thema ist: Wald und Moore.

Das 2. National-Park-Tor ist am Kelten-Park in Otzenhausen geplant.

Sein Spezial-Thema soll sein: Die Kelten und der Ringwall.

Die Kelten waren Menschen. Sie haben früher im Hunsrück gelebt. Der Ringwall ist so ähnlich wie eine Mauer aus Steinen. Der Ringwall hat die Menschen vor ihren Feinden geschützt.

Das 3. National-Park-Tor ist bei der Wildenburg geplant. Sein Spezialthema soll sein: Wild-Tiere im National-Park und felsige Landschaften. Fels ist ein anderes Wort für Stein.

An den National-Park-Toren können die Besucher auch etwas essen und trinken. Oder in kleinen Geschäften etwas kaufen.

- » **Park-Plätze:** Rund um den National-Park gibt es schon verschiedene Park-Plätze. Diese Park-Plätze wollen wir zu Park-Plätzen vom National-Park machen. Die Besucher können die Park-Plätze an den Schildern erkennen.
- » **Wegweiser und Schilder für Besucher:** Besucher sollen schon an den Autobahnen und Straßen sehen: Hier geht's zum National-Park Hunsrück-Hochwald. Sie sollen die Park-Plätze gut finden. Sie sollen die Ranger-Treffpunkte und die National-Park-Tore gut finden. Und sie sollen die Wege im National-Park gut finden. Deshalb wollen wir Wegweiser und Schilder für die Besucher machen.

Ausblick: Warum wir so viel für die Besucher machen

Der National-Park ist ein Schutz-Gebiet. Die Menschen sollen die Natur schützen. Und Tiere und Pflanzen so wenig wie möglich stören. Die Menschen sollen aber auch verstehen, warum das wichtig ist. Deshalb machen wir viele verschiedene Informations-Angebote für die Besucher.

Im National-Park ändert sich dauernd etwas. Die Natur ändert sich. Es gibt Neues im National-Park. Dann muss es auch neue Informationen und Angebote für die Besucher geben.

Das ist auch wichtig:

Die Besucher sollen immer erkennen: Das gehört zum National-Park. Deshalb ist überall das Zeichen vom National-Park drauf.

Der National-Park ist uns wichtig. Die Besucher sind uns auch wichtig. Die Besucher sollen sich wohl fühlen. Und der Natur im National-Park soll es auch gut gehen.

